

Dr. Jan Helmig, Essen

## **Telematikinfrastruktur im deutschen Gesundheitswesen - Chancen, Risiken und Knackpunkte des eRezepts**

Niveau: Basic, Advanced

### 1. Einführung

Für optima data ist von besonderer Bedeutung, dass die Inhalte eines Vortrags einen Mehrwert für die Zuhörer liefern. Wir sind davon überzeugt, dass wir dies mit dem Thema der Telematikinfrastruktur, insbesondere der eVerordnung, bieten können.

Wir möchten die Grundlagen der TI erläutern (Bausteine, Teilnehmer, Voraussetzungen, Nutzen). Da insbesondere die eVerordnung (eVO) großen Einfluss auf etablierte Prozesse haben wird, erläutern wir, um was es sich bei der eVO und dem eRezept-Fachdienst handelt, wie diese funktionieren und welche Potentiale, Chancen und Risiken sich daraus ergeben. Abschließend geben wir einen Einblick in sehr konkrete Ergebnisse aus unserem Pilotprojekt.

### 2. Beschreibung der Neuheit

Im Pilotprojekt „eVO HiMi – Treffen der Software- und Abrechnungshäuser“ mit dem BIV-OT und den Gesundheitshandwerkern betrachten wir den Gesamtprozess der eVO-HiMi. Dabei werden Herausforderungen und Chancen des digitalen Prozesses ermittelt. Das Projekt ist in drei iterative Phasen aufgeteilt (SOLL-Prozessdefinition, Aufstellung Datenmodelle & Schnittstellen sowie den Feldtest). Unser Ziel ist die Gestaltung und Verprobung eines Ende-zu-Ende-Prozesses.

Wir möchten Einblick in das Projekt geben und unsere Erkenntnisse teilen. Dabei sind Annahmen über die zukünftigen Prozesse, von der Ausstellung der eVO über die Leistungserbringung bis zur Abrechnung, genauso relevant wie der Einfluss auf die bestehende Technik, beispielsweise auf Datenmodelle, sowohl für die eVO (Muster 15) als auch für den DTA in der Abrechnung.

### 3. Produkte und Hersteller

Teil der Lösung sind ausschließlich Produkte der Telematikinfrastruktur, also offene Standards wie die eVO, der eRezept-Fachdienst, KIM usw.

### 4. Ausblick

Verpflichtend für alle Hilfsmittelanbieter wird die eVO im Jahr 2026, eine freiwillige Teilnahme wird im Jahr 2024 möglich sein. Aus unserem Pilotprojekt heraus ist das Ziel die Zurverfügungstellung einer vergleichbaren Testumgebung zu einem deutlich früheren Zeitpunkt.